



2. Jahresbericht 2019

Einleitung

Der Vorstand traf sich zu acht Sitzungen im Chilechäller der Ref. Kirche Oberstrass.

Für unsere monatlichen Sitzungen steht uns der Chilechäller gratis zur Verfügung. Für diese Gastfreundschaft bedanke ich mich im Namen des Vorstandes beim «Kirchenkreis sechs».

Unser Vorstand umfasste im Jahr 2019 zehn Mitglieder.

Mein ganz spezieller Dank geht an die Mitglieder des Vorstandes. Ein grossartiges, kreatives und zupackendes Team. Ganz herzlichen Dank für die tolle Vorstands- und Zusammenarbeit!

Jahresrückblick

Die Quartiervereine organisieren – entgegen einer weit verbreiteten Ansicht – nicht nur Feste und Veranstaltungen. Sie sind vor allem auch an der Schnittstelle zwischen Quartierbevölkerung und Stadtverwaltung tätig. Den Umgang zwischen der Verwaltung und der Konferenz der Quartiervereine regelt eine Vereinbarung, die unter www.quartierverein.ch zu finden ist. Der QV Oberstrass übernimmt im Vorstand der Konferenz der Quartiervereine der Stadt Zürich seit Jahren eine aktive Rolle.

Wie Sie vielleicht der Presse entnommen haben, hat die Stadt Zürich die Schnittstellen zwischen städtischer Verwaltung und den Organisationen im Quartier – zu denen natürlich auch die Quartiervereine gehören – geprüft. An dieser Überprüfung hat sich natürlich auch der QVO im Rahmen seiner Ressourcen nach bestem Wissen und Gewissen, aber auch durchaus kritisch beteiligt. Ein konkretes Resultat für die Zusammenarbeit der Quartiervereine mit der Stadt Zürich liegt noch nicht vor, der Prozess ist vor allem auf Seiten der Stadt noch im Gange. Es



werden erste Massnahmen im Laufe des Sommers erwartet. Im November steht dann die Erneuerung des städtischen Beitrags für die Quartiervereine an. Allenfalls hat der Schnittstellenprozess auf die Höhe des Betrags einen Einfluss.

Seit dem Einreichen unserer Petition zur Post Oberstrass ist nun doch viel Zeit vergangen. Leider haben wir von der Post auch auf mehrmaliges Nachfassen und Drängen bis jetzt keinen Bescheid zum Postomaten erhalten – obwohl uns hier eine Lösung in Aussicht gestellt wurde. Wir werden weiterhin am Thema dran bleiben.

Das Hochschulgebiet bleibt beim Quartierverein Dauerthema – nicht nur im Zentrum, sondern auch im Irchelpark. Sicherlich war die Präsentation des Architekturwettbewerbs zur Wässerwies der Universität Zürich und der ersten Etappe des Unispitals ein grosser Meilenstein in der Entwicklung des HGZZ, und wir freuen uns, dass es den beiden Institutionen gelungen ist, zwei zukunftsweisende Projekte zu realisieren.

Auch im Irchelpark tut sich einiges. Die Universität Zürich hat die Öffentlichkeit im November mit einer Informationsveranstaltung und einer Ausstellung zur Vision Campus Irchel 2050 informiert. Die Ausstellung kann weiterhin auf dem Irchel besichtigt werden.

Zu den grossen öffentlichen Veranstaltungen haben wir Sie auch im vergangenen Jahr rechtzeitig eingeladen und uns über Ihre rege Teilnahme gefreut. Auf unserer Webseite www.qvo.ch/Hochschulgebiet finden Sie übrigens alles zum Nachlesen sowie aktualisierte Informationen zum Thema Hochschulgebiet.

9. Januar 2019

Neubau Forum UZH, Öffentliche Vernissage

23. Januar 2019

Infoveranstaltung HGZZ – Gewinnerprojekte

6. November 2019

Campus Irchel - Ausstellung Vision Campus Irchel 2050

Die Veranstaltungen 2019



Besichtigung der Solarstromanlage beim Schulhaus Riedtli

Die Solarstromanlage der Schule Riedtli haben einst die Schülerinnen und Schüler in einem Umweltprojekt realisiert. Zusammen mit Stadtrat Michael Baumer konnten die Quartiere Oberstrass und Unterstrass am 21. März 2019 die Anlage auf dem Dach der Schwimmhalle Riedtli besichtigen und erhielten vorgängig eine Einführung zur Solarenergie des Departements der Industriellen Betriebe.

Bei ewz.solarzüri können Zürcherinnen und Zürcher für 250 Franken einen Quadratmeter einer Photovoltaik-Anlage auf einem städtischen Gebäude kaufen. Dafür erhalten sie jährlich 80 Kilowattstunden Solarstrom auf der Rechnung gutgeschrieben. Das Interesse am Beteiligungsangebot ist gross, inzwischen sind bereits vierzehn Anlagen für «ewz.solarzüri» ausverkauft.

Ostereiermalen in der Röslischüür

Der Quartierverein Unterstrass hat am 13. April 2019 das 25. Ostereiermalen in der Röslischüür durchgeführt. Bereits zum zweiten Mal wurde er dabei vom Quartierverein Oberstrass unterstützt.

Wie jedes Jahr, standen den Kindern unzählige Arten von Färbemittel zur Verfügung: Zwiebelschalen, Stift, Leim, Federn, Farbe, Glitter und Seidenabdrücke.

Wir freuen uns auf die nächsten Ostern und hoffen, dass sich der Event auch unter den jungen Obersträsslerinnen und Obersträssler etabliert!

Generalversammlung

Am 8. Mai 2019 fand in der «Linde Oberstrass» die 122. GV des Quartiervereins statt. Nach dem offiziellen Teil stellte Frau Kati Pflugshaupt, Projektleiterin Kirchenkreis 6, den Ablauf des Projektes zur Gründung des Kirchenkreises 6 im Rahmen der neuen Einheitsgemeinde für die ganze Stadt Zürich dar. Sie wies darauf hin, dass sich die Kirche schon immer im Wandel befunden habe. Bereits die



erste Kirchgemeinde Grossmünster habe sich mehrmals verändert. Grund für die neuste Reorganisation sei gewesen, dass sowohl die Finanzen als auch die Organisationsstruktur nicht mehr gestimmt hätten. Die Infrastruktur sei immer gewachsen – bei schwindender Mitgliederzahl. Zudem seien um das Jahr 2000 viele neue Angebote entwickelt worden, die mit einem Zweckverband nur ungenügend hätten abgedeckt werden können. Beim Reformprozess seien insbesondere die Strukturen und die Inhalte die aufeinander geprallt. Diese Kontroverse habe auch dazu geführt, dass nicht ganz alle Kirchgemeinden mitmachten. Bei der Umsetzung entschloss man sich für Kirchenkreise, die eine gewisse Selbständigkeit behalten sollten. Die Leitung der Kreise wurde einer Kirchenkreiskommission übertragen. Die Angebote bleiben bestehen und auch die Mitarbeitenden werden weiter beschäftigt. Es gibt aber weniger Gottesdienste (2 statt 4 bis 5 pro Sonntag im Kirchenkreis) und die Büros sind etwas anders angeordnet. Fazit: Es haben sich viele Leute im Rahmen des Reformprozesses engagiert und die Reform scheint im Kirchenkreis 6 gelungen.

Oberstrass Mäart 2019

Trotz einem leichten Rückgang an Standbetreibern bot der Oberstrass Mäart ein abwechslungsreiches Programm. Das sonnige Wetter trug wesentlich dazu bei, dass nicht nur ausgedehnt zwischen den Ständen flaniert wurde, sondern sich die Besucherinnen und Besucher auch Zeit für einen Schwatz mit Bekannten genommen haben. Die tolle Stimmung und die vielen fröhlichen Gesichter sind quasi ein Markenzeichen des Oberstrass Mäart. An dieser Stelle sei den vielen Helferinnen und Helfern gedankt, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses grossartigen Quartierfestes beigetragen haben.

Auf Anklang stiessen die vielen Tanz- und Musikvorführungen. Vor allem die mitreissende Capoeira-Vorführung wurde von den Besuchern geschätzt. Das fast 100-jährige, traditionelle Karussell sorgte für leuchtende Kinderaugen ebenso wie der Mäart-Lauf, an dem die Jugendlichen bei einem Postenlauf verschiedene Aufgaben lösen



mussten. Dazu gehörte auch der Sackhüpfwettbewerb «De schnällscht Züri-Sack». Die Teilnehmer spürten dabei, dass das Hüpfen in einem 110-Liter-Sack durchaus seine Tücken hat: Ein paar Stürze zeugten vom grossen Einsatz. Die zahlreichen Zuschauer sorgten an den Finalläufen für eine würdige und laute Kulisse. Etwas ruhiger ging es beim Pétanque-Spiel und auf den stündlichen Kirchturmbesichtigungen zu und her. Für den anstrengenden Aufstieg wurde man mit einer grandiosen Aussicht über Zürich und seine Umgebung belohnt. Den Abschluss des Quartierfests bildete der traditionelle Bürgertrunk am Sonntagmorgen nach dem ökumenischen Gottesdienst. Die Obersträssler genossen das Sommerkonzert vom Musikverein Harmonie Zürich-Oberstrass und das gemütliche Zusammensein auf der Aussichtsterrasse hinter der Kirche.

1. August-Feier

Traditionell organisieren die beiden Quartiervereine Unterstrass und Oberstrass die 1. August-Feier gemeinsam. Dieses Jahr spielte auch das Wetter mit. Es war ein schöner, lauer Sommerabend und das beliebte 1. August-Höhenfeuer konnte im Irchel Park angezündet werden und brannte bis tief in die Nacht.

Die Festansprache zum 1. August hielt ab 20 Uhr 15 der neugewählte Stadtrat aus Oberstrass, Michael Baumer. Der Freisinnige Michael Baumer ist seit seiner Wahl in den Stadtrat im Frühling 2018 der Vorsteher der Industriellen Betriebe und als solcher zuständig für die Verkehrsbetriebe VBZ, für das Elektrizitätswerk EWZ und für die Wasserversorgung. Ausserdem ist er Obersträssler mit Leib und Seele.

Traditionsgemäss spielte schon ab 18 Uhr und bis spätabends die Band «Rusty Nugget» auf der wunderschönen Gartenterrasse des Restaurants Neubühl.

Scientifica vom 30. August / 1. September 2019



«Science-Fiction – Science Facts»: Unter diesem Motto schauten die Universität Zürich und die ETH Zürich an ihren Wissenschaftstagen in die Zukunft. 20'000 bis 30'000 Besucherinnen und Besucher nutzten an der «Scientifica» die Gelegenheit, um direkt von Forschenden Antworten zu erhalten auf Fragen wie: Kann man auf dem Mars irgendwann Lebensmittel anbauen oder Treibstoffe aus Sonnenlicht und Luft gewinnen? Ist ein Quantencomputer möglich? Werden Chirurgen Augmented-Reality-Brillen während der Operation tragen?

An über 50 Ständen, in 34 Kurzvorlesungen und an diversen Shows präsentierten rund 400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschung in angeregten Gesprächen, mit interaktiven Experimenten oder als Science Slam. Beliebt waren auch die Science Cafés – ein besonders geeignetes Format, um sich Themen anzunehmen, die in der Öffentlichkeit derzeit intensiv diskutiert werden. Auch der Quartierverein Oberstrass war zusammen mit dem Quartierverein Fluntern mit einem Getränkestand vor dem Uni-Eingang vertreten. Im Rahmen der Zusammenarbeit der Vereine und Institutionen rund um die Weiterentwicklung des Hochschulquartiers erhielten die beiden Quartiervereine die Gelegenheit, ihre wichtige Arbeit als Bindeglied der Quartierbevölkerung zu den Behörden und Institutionen den Besucherinnen und Besuchern näher zu bringen.

Jungbürgerfeier

Die Quartiervereine Oberstrass und Unterstrass haben ihre gemeinsame Jungbürgerfeier an einem Ort stattfinden lassen, der für junge Leute im Quartier ohnehin äusserst attraktiv ist: am Stolze-Openair. Oder besser: Vor dem Openair. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger trafen sich am 14. Juni 2019 um 18 Uhr zum sommerlichen Apéro, unmittelbar vor dem Beginn des Konzerts auf der VIP-Loge des Openairs, gleich hinter dem Ref. Kirchgemeindehaus und hoch über der Stolzewiese. QVO-Präsidentin Bettina Uhlmann begrüßte die 18-Jährigen und richtete ein paar Worte an sie. Danach wurde angestossen, geplaudert – und gegessen: Es gab den legendären Stolze-Burger. Ab 19 Uhr ging der



Abend individuell weiter, das hiess für die allermeisten: unten am Openair.

Erfolgreiche erste Obersträssler Schreibnacht

«Oberstrass schreibt» ist ein neues Format des Quartiervereins Oberstrass, welches am Samstag, 18. Mai 2019, von 20 Uhr bis um 2 Uhr früh erstmals stattgefunden hat – im Turm der Universität, hoch über der Stadt.

Gegen 30 Personen sind der Einladung des Quartiervereins Oberstrass und der Universität Zürich gefolgt und haben sich im ehemaligen Fechtsaal der Universität Zürich zum Vollmond-Schreiben eingefunden.

«Schreiben kann jede und jeder,» hat Bettina Uhlmann, Präsidentin des Quartierverein Oberstrass, zu recht einleitend betont.

Auch wenn sich der Vollmond nicht hinter den Wolken hervorgetraut und stattdessen ein paar Blitze entsandt hat, sind während der wenigen Nachtstunden im Uni-Turm Gedichte, Teile von Autobiographien, Kurzgeschichten, Erzählungen entstanden, welche von viel Kreativität, Vielfalt, Neugier, Genuss und Einfühlungsvermögen zeugen.

Für einmal war es im sonst fröhlich-lauten Saal ganz ruhig. Man meinte fast die Köpfe rauchen zu hören.

Wer ab und zu eine Schreibpause brauchte, konnte den Kopf entweder auf dem Balkon des Uniturms «verlüften», sich am gegen Mitternacht von der Universität offerierten Buffet kulinarisch stärken oder sich unter Anleitung der beiden Leiterinnen und Initiatorinnen Marianne Erne und Claudia Frey in den stündlich stattfindenden Workshops zu neuen Textsorten und Schreibstilen inspirieren lassen.

Schreiben ist keine Frage des Alters, die Alterspalette der Teilnehmenden reichte von 10 bis rund 80 Jahren.



Quartiervereinspräsidentin Bettina Uhlmann: «Unser Quartier ist so vielseitig interessiert und begabt. Wir sind äusserst erfreut über die wunderbaren Texte, welche in dieser kurzen Zeit entstanden sind.»

Wir freuen uns, dass wir das neue Format weiterführen können. «Oberstrass schreibt» findet ein zweites Mal am 31. Oktober 2020, wiederum einer Vollmondnacht im Uni-Turm, statt. Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit.

Räbenschnitzen

Am Mittwochnachmittag, 30. Oktober 2019, führten wir zum ersten Mal ein «Räbenschnitzen» für Klein und Gross im Ref. Kirchgemeindehaus Oberstrass durch. Wir stellten Schnitzwerkzeug und Räben zur Verfügung. Voller Elan gingen die jungen Künstler ans Werk und wurden dabei von den Eltern tatkräftig unterstützt. Mit grossem Stolz wurden die kleinen Kunstwerke am Umzug durch die Strassen getragen. Auch wenn noch nicht alle Plätze voll belegt waren, war es doch ein schöner Anlass, welcher wir gerne im 2020 wieder anbieten möchten.

Räbeliechtliumzug

Den ganzen Tag war es wolkenverhangen und es fielen dicke Tropfen vom Himmel. Doch pünktlich zum Räbeliechtliumzug um 19 Uhr 15 hörte es auf zu regnen und der Umzug konnte bei trockenem Wetter beginnen. Viele wartende Kinder mit ihren geschnitzten und leuchtenden Räben folgten der Harmonie Oberstrass, welche mit lauter Musik den Umzug auf der altbewährten Route anführte. Anschliessend wurden auf dem Pausenplatz in Begleitung der Harmonie Oberstrass Lieder gesungen, bevor die feinen Schoggibrötli von der Bäckerei Hausammann und der legendäre süsse Märlitee vom Restaurant zum Alten Löwen verteilt wurden. Hoffen wir auch dieses Jahr auf gutes Wetter, zahlreiche Beteiligung, leuchtende Kinderaugen und ein grosses Lichtermeer.



Weihnachtstanne auf dem Rigiplatz

Auch dieses Jahr erhellte die geschmückte Weihnachtstanne zur Adventszeit den Rigiplatz. Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Scherr haben wieder selbstgebastelten Weihnachtsschmuck beigesteuert und dank der vielen Spenden unserer Mitglieder konnten wir auch dieses Jahr die Beleuchtung querfinanzieren.

Plattformen Kreis 6

Zusammen mit dem Quartierverein Unterstrass unterhält der QVO zwei Plattformen im Kreis 6, die «Delegiertenkonferenz Kreis 6» sowie das «Verkehrsforum Kreis 6».

Beide Plattformen finden zwei Mal pro Jahr in der Röslichüür statt, so auch 2019. Zur Delegiertenkonferenz Kreis 6 sind jeweils alle Vereine und Gruppierungen im Kreis 6 eingeladen, sich auszutauschen und Anliegen vorzubringen. Es ist immer eine Freude, zu hören, wie viele Institutionen, Organisationen und Private sich im Kreis 6 engagieren. Das Verkehrsforum Kreis 6 koordiniert die unterschiedlichen Verkehrsfragen im Quartier und wird von allen politischen Parteien sowie den verschiedenen Gruppierungen mit Verkehrsanliegen genutzt.

19. März: Delegiertenkonferenz Kreis 6

26. November: Delegiertenkonferenz Kreis 6

14. Mai: Verkehrsforum Kreis 6

12. November: Verkehrsforum Kreis 6



Mitglieder

2019 zählte der Quartierverein Oberstrass 652 Personen.

Da uns die Stadt Zürich aus Datenschutzgründen die Adressen der sogenannten Neuzuzüger nicht zur Verfügung stellt, deponieren wir auf dem Kreisbüro 6 Willkommens-Couverts mit Infos zum Quartier und zum Quartierverein.

Während des Vereinsjahrs kommunizieren wir mit unseren Mitgliedern per Post, Email und mit unserem Newsletter. Auf unserer Webseite www.qvo.ch sind immer alle News und Veranstaltungen aufgeschaltet. Auch auf facebook ist der Quartierverein Oberstrass zu finden, und zwar unter www.facebook.com/quartierverein.oberstrass. Neu ist der Quartierverein auch auf Instagram.

11. März 2020, Bettina Uhlmann Baumer, Präsidentin

3. Jahresrechnung 2019, Bericht der Revisoren

Jahresrechnung 2019

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2019
Umlaufvermögen	
Post Finance	89'746.32
CS	22'049.28
Wertschriften	1.00
Warenlager	1'244.00
TA aktive Rechnungsabrechnung	0.00
Total Umlaufvermögen	113'040.60
Total Aktiven	113'040.60
GESAMT-TOTAL-AKTIVEN	113'040.60

PASSIVEN	31.12.2019
Kurzfristiges Fremdkapital	
Kreditoren	4'815.40
Total Kurzfristiges Fremdkapital	4'815.40
Langfristiges Fremdkapital	
Rückstellung Mäart	15'000.00
Rückstellung Weihnachtsbeleuchtung	5'000.00
Rückstellung Oberstrassweg	5'000.00
Rückstellung EDV/Internet	14'000.00
Rückstellung Turmbeleuchtung	6'432.95
Rückstellung Stolze Hüsli	11'500.00
Total Langfristiges Fremdkapital	56'932.95
Eigenkapital	
Eigenkapital	49'916.64
Total Eigenkapital	49.916.64
Total Passiven	111'664.99
GEWINN	1'375.61
GESAMT-TOTAL-PASSIVEN	113'040.60

Erfolgsrechnung 01.01.2019 – 31.12.2019

ERTRAG	Rechnung 2019	Budget 2019
Mitgliederbeiträge	20'726.55	21'000.00
Weihnachtssammlung	2'460.00	2'000.00
Mäart Insetateverkauf	6'200.00	5'500.00
Mäart Standplatzgebühr	10'416.00	10'000.00
Mäart Sponsoring	1'100.00	1'000.00
Mäart Verpflegung	7'401.05	6'000.00
Oberstrassweg	10.00	0.00
Beitrag Stadt	12'174.06	12'000.00
Übrige Einnahmen	0.00	0.00
Total Ertrag	60'487.66	57'500.00

AUFWAND	Rechnung 2019	Budget 2019
Präsidiales	550.00	500.00
Gesamtvorstand	1'024.10	1'000.00
Miete Archiv	1'920.00	1'920.00
Aufwand Archiv	407.30	500.00
Mitgliederbetreuung	0.00	3'000.00
Vereinsbeiträge und Sponsoring	1'490.00	1'500.00
Spenden und Geschenke	140.00	500.00
Aufwand Mäart	27'777.20	27'000.00
Stolze Hüslü	0.00	0.00
Generalversammlung	1'842.30	2'000.00
1. August	1'843.20	2'500.00
Räbeliechtliumzug	3'333.15	3'000.00
Ostereiermalen	224.90	500.00
Jungbürgerfeier	2'052.05	1'000.00
Verkehrsforum, Del.Konferenz	0.00	300.00
Weihnachtsbeleuchtung	4'292.40	5'000.00
Adventssingen	0.00	2'500.00
Quartierführungen	0.00	500.00
Andere Veranstaltungen	3'137.90	4'500.00
Insetatekosten allg.	0.00	500.00
Büromaterial	1'104.50	1'000.00
Spesen PostFinance / Bank	264.19	500.00
IT Aufwand	4'991.01	1'100.00
Versandkosten allg.	1'875.65	1'000.00
Druckkosten allgemein	842.20	1'500.00
Oberstrassweg	0.00	1'200.00
Total Aufwand	59'112.05	64'520.00
GEWINN / VERLUST	1'375.61	-7'020.00



Revisorenbericht

Quartierverein Oberstrass

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2019

Zuhanden der Generalversammlung

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Quartierverein Oberstrass für das Berichtsjahr 2019 am 24. Februar 2020 geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'375.61 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinsvermögen von CHF 49'916.64 auf CHF 51'292.25, sofern die Generalversammlung dem Antrag des Vorstandes zustimmt.

Wir danken der Quästorin, Frau Barbara Vögele Brühwiler, für die geleistete Arbeit und empfehlen der Generalversammlung, ihr und dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

8006 Zürich, 24. Februar 2020

Therese C. Burckhardt

Marcel Roth



4. Mitgliederbeitrag & Budget 2020

Vorschlag des Vorstandes zuhanden der Generalversammlung: Die Mitgliederbeiträge werden auf dem Niveau des Vorjahres belassen:

Mitgliederbeitrag 2020

Einzelpersonen	CHF	30.-
RentnerInnen	CHF	20.-
Familien	CHF	50.-
Firmen und Institutionen	CHF	100.-

Budget 2020

ERTRAG	Rechnung 2019	Budget 2020
Mitgliederbeiträge	20'726.55	20'000.00
Weihnachtssammlung	2'460.00	2'000.00
Mäart Inerateverkauf	6'200.00	6'000.00
Mäart Standplatzgebühr	10'416.00	10'000.00
Mäart Sponsoring	1'100.00	1'000.00
Mäart Verpflegung	7'401.05	6'000.00
Oberstrassweg	10.00	0.00
Beitrag Stadt	12'174.06	12'000.00
Übrige Einnahmen	0.00	0.00
Total Ertrag	60'487.66	57'000.00

AUFWAND	Rechnung 2019	Budget 2020
Präsidiales	550.00	500.00
Gesamtvorstand	1'024.10	1'000.00
Miete Archiv	1'920.00	1'920.00
Aufwand Archiv	407.30	500.00
Mitgliederbetreuung	0.00	6'000.00
Vereinsbeiträge und Sponsoring	1'490.00	1'500.00
Spenden und Geschenke	140.00	1'000.00
Aufwand Mäart	27'777.20	27'000.00
Stolze Hüslü	0.00	0.00
Generalversammlung	1'842.30	2'000.00
1. August	1'843.20	0.00
Räbeliechtliumzug	3'333.15	3'000.00
Ostereiermalen	224.90	500.00
Jungbürgerfeier	2'052.05	0.00
Verkehrsforum, Del.konferenz	0.00	300.00
Weihnachtsbeleuchtung	4'292.40	5'000.00
Adventssingen	0.00	0.00
Quartierführungen	0.00	500.00
Andere Veranstaltungen	3'137.90	5'000.00
Ineratekosten allg.	0.00	500.00
Büromaterial	1'104.50	1'500.00
Spesen PostFinance / Bank	264.19	500.00
IT Aufwand	4'991.01	1'100.00
Versandkosten allg.	1'875.65	2'000.00
Druckkosten allgemein	842.20	1'500.00
Oberstrassweg	0.00	3'000.00
Total Aufwand	59'112.05	65'820.00
GEWINN / VERLUST	1'375.61	-8'820.00



5. Wahlen

Vorstand

Bettina Uhlmann Baumer	Präsidentin
Domenica Brütsch	Mitgliederbetreuung, Veranstaltungen
Barbara Demetz	Kultur / Veranstaltungen
Claudia Frey	Vizepräsidium / Archiv
Michael Hengartner	Hochschulen
Andrea Iten	Veranstaltungen
Thomas Isler	Information / Schule
Barbara Vögele	Quästorin
Josua Woerlen	Mäart-OK / Veranstaltungen

Revision

Marcel Roth und Therese Burckhardt



Protokoll der 122. ordentlichen GV des Quartiervereins Oberstrass vom Mittwoch, 8. Mai 2019

Anwesende: Total ca. 40 Personen

Vorstand: der Vorstand ist mit Ausnahme von Thomas Isler vollständig anwesend

Entschuldigte Mitglieder: Corinne Mauch, Stadtpräsidentin; Michael Baumer, Stadtrat; Rolf Siegenthaler, Zunftmeister zu Oberstrass; Dominik Braun Samariterverein Zürich Unterstrass/Oberstrass; Katharina Brupbacher; Gregor Bucher; Manuela Gautschy und Marcel Stöckli, Harmonie Oberstrass; Andrea Gentsch; Hans-Rudolf Kolar; Cinzia Piampiano, Eckhard Limpert; Nora Tschander;

Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden.

Die Einladung wurde den Mitgliedern schriftlich zugestellt und einmal publiziert. Vor der Versammlung gingen keine Anträge ein. Die Traktandenliste wird nicht beanstandet.

1. Protokoll der 121. GV vom 11. April 2018

Das Protokoll der GV 2018 liegt in gedruckter Form auf und ist auf der Webseite www.qvo.ch aufgeschaltet. Es wird durch Händemehr einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht der Präsidentin mit Ausblick

Die Präsidentin dankt zuerst dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Anschliessend stellt sie den Jahresbericht 2018 vor, der in gedruckter Form aufliegt.

Der Vorstand traf sich im abgeschlossenen Vereinsjahr zu acht Sitzungen im Kirchenkeller der Kirche Oberstrasse. Herzlichen Dank dem Kirchenkreis 6 für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des Raums.

Die Baustelle an der Winterthurerstrasse beschäftigte das Quartier im letzten Jahr. Die Arbeiten aber auch die Kommunikation der Projektleitung waren sehr zufriedenstellend. Das Projekt sollte demnächst abgeschlossen sein.

Immer noch ein Thema für den Vorstand war die Petition an die Post und die Stadt Zürich (Forderungen nach einem Postomat, längeren Öffnungszeiten und Parkplätzen). Bezüglich Parkplätzen und Öffnungszeiten wurden von Stadt und Post keine Zugeständnisse gemacht. Möglich ist jedoch entgegen - den ursprünglichen Äusserungen der Post - ein Postomat. Die Post und die Stadt sind diesbezüglich in Kontakt und prüfen die Möglichkeiten.

Des Weiteren verweist die Präsidentin auf die Überprüfung der Schnittstellen zu den Quartieren, welche die Stadt angestossen hat. Die Stadt will in diesem Zusammenhang auch die Quartiervereine evaluieren, insbesondere will sie prüfen, ob die Quartiervereine den Herausforderungen gewachsen sind. Es fanden zahlreiche Veranstaltungen (Sitzungen und zwei Grossgruppenkonferenzen) dazu statt, an denen auch Vorstandsmitglieder des QVO teilgenommen haben. Eine letzte Veranstaltung wird Ende Juni stattfinden. Dann wird der Prozess abgeschlossen werden abgeschlossen werden und der Stadtrat sowie der Gemeinderat werden gestützt auf die Ergebnisse Entscheide für die nächste Subventionsperiode fällen.



Auch die Weiterentwicklung des Hochschulgebietes war weiterhin Thema für den Vorstand des QVO. Dieser ist in gutem Kontakt mit den drei Institutionen und der Baudirekten (insbesondere dem Projektleiter Hr. Bodmer). Die ersten beiden Gestaltungspläne, die nun aufgelegt wurden, sind sehr zufriedenstellend. Die Anliegen der betroffenen Quartiere wurden berücksichtigt. Der Vorstand des QVO schaut der weiteren Entwicklung deshalb zuversichtlich entgegen (vgl. dazu auch die Dauerausstellung im Gebäude der Alten Anatomie).

Zu den durchgeführten Veranstaltungen: Neu wurde zusammen mit dem Quartierverein Unterstrass das "Ostereiermalen" durchgeführt. Auch 2018 war der Oberstrass Mäart - auch dank schönem Wetter - äusserst erfolgreich: Es hatte so viele Stände wie nie zuvor. Der Mäart 2019 findet übrigens am 15. Juni 2019 statt. Im Rahmen des Stolze-Openair fand wiederum die Jungbürgerfeier der Quartiere Oberstrass und Unterstrass stand. Leider war das Wetter am Freitag nicht gut, so dass die Veranstaltung ins Kirchgemeindehaus verlegt werden musste. Am 1. August war das Wetter demgegenüber fast zu schön, so schön nämlich, dass kein Feuer entzündet werden durfte. Der Räbeliechtliumzug verzeichnete einen Beteiligungsrekord: die Beteiligung war so gross, dass es nicht bis zum Schluss Tee hatte. Leider konnte das Weihnachtssingen wegen der Baustelle auf dem Rigiplatz nicht stattfinden. Dank der Spenden aus dem Quartier konnte aber wiederum die beleuchtete Tanne aufgestellt werden. Das Guetzlibacken vor Weihnachten war sehr gut besucht und eine grosse Freude für die Kinder.

Zweimal fand die von den Quartiervereinen Oberstrass und Unterstrass organisierte Delegiertenkonferenz statt, an der alle Vereine und Gruppierungen aus dem Kreis 6 teilnehmen. Ebenfalls zweimal wurde das Verkehrsforum zu allen Fragen des Verkehrs im Quartier durchgeführt.

Der Quartierverein hatte Ende 2018 661 Mitglieder und damit mehr als 2017. Die Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern kann über folgende Kanäle stattfinden: Post, Mail, Facebook, Instagram. Auf der Homepage sind alle Adressen ersichtlich.

Der Bericht wird durch Akklamation genehmigt.

Die Präsidentin weist auf zwei Veranstaltungen hin:

- Vollmond im Turm (18.5.2019)
- 20 Jahre Quartierhaus Kreis 6 (25.5.2019)

3. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Revisoren

3.1. Vorlage und Bericht der Quästorin

Die Quästorin, Barbara Vögele, erläutert die Jahresrechnung, die gedruckt vorliegt. Der Totalaufwand für das Jahr 2018 betrug Fr. 63'193.35 der Ertrag Fr. 62'662.87 womit ein Gewinn von Fr. 530.48 resultierte.

3.2. Bericht der Revisoren

Die Revisoren Marcel Roth und Therese Burckhardt haben die Rechnung am 14. April 2019 geprüft. Die Rechnung ist professionell geführt und transparent dargestellt. Die Belege lagen vor und die Saldi stimmten. Positiv fielen insbesondere die erhöhten Einnahmen des Märts auf. Im Weiteren liegt der Revisorenbericht in gedruckter Form vor. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.



Die Gutheissung der Rechnung und die Erteilung der Décharge erfolgt einstimmig durch Handmehr.

3.3. Budget 2019

Das Budget 2019 wird kurz erläutert. Es ist ein Verlust von Fr. 7'020.-- veranschlagt. Aufgrund der guten Finanzlage sollen die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben:

- Einzelpersonen Fr. 30.--
- Rentnerinnen und Rentner Fr. 20.--
- Familien Fr. 50.--
- Firmen und Institutionen Fr. 100.--

Falls der Stadtrat die Beiträge an die Quartiervereine für die kommenden Jahre kürzt, müssen einerseits die Leistungen überdacht und andererseits allenfalls auch die Mitgliederbeiträge erhöht werden.

Die Anwesenden stimmen dem Antrag auf unveränderte Mitgliederbeiträge einstimmig zu.

4. Wahlen

4.1. Vorstandsmitglieder

Sämtliche Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl.

Der Vorstand wird in globo durch Akklamation neu gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Neu besteht der Vorstand aus:

- Domenica Brütsch
- Barbara Demetz
- Claudia Frey
- Michael Hengartner
- Thomas Isler
- Andrea Iten
- Bettina Uhlmann
- Barbara Vögele
- Eva Vontobel
- Josua Woerlen

4.2. Wahl der Präsidentin

Die Präsidentin, Bettina Uhlmann, stellt sich zur Wiederwahl und wird auf Vorschlag der Vizepräsidentin durch Akklamation gewählt.

4.3. Rechnungsrevisoren

Der bisherigen Revisoren Therese Burckhardt und Marcel Roth stellen sich zur Wiederwahl. Beide Revisoren werden (ebenfalls durch Akklamation) gewählt.

5. Aussprache über Quartierfragen

Haltestelle an der Letzistrasse sollte einen Unterstand haben. Eva Vontobel nimmt das Anliegen zu Händen des Verkehrsforums entgegen.

Die Bauausschreibung an der Winterthurer stammt von der Baugenossenschaft Oberstrass. Diese hat auch eine Infoveranstaltung durchgeführt. Die Unterlagen sind auch auf der Homepage der Baugenossenschaft abrufbar. Die Planaufgabe ist abgeschlossen.



6. Anträge und Verschiedenes

-

Nach dem offiziellen Teil begrüsst die Präsidentin Frau Kati Pflugshaupt. Sie war vor dem Zusammenschluss Präsidentin der Kirchgemeinde Paulus und hat den Reformprozess als Projektleiterin für den Kirchenkreis 6 beteiligt und stellt dessen Notwendigkeit und Herausforderungen mit einer Präsentation dar.

Auf Frage: Es ist im Moment nicht vorgesehen eine Kirche zu schliessen. Die Pfarrer sind von der Landeskirche angestellt. Die Anstellungen erfolgen alle 4 Jahre durch die Landeskirche. Die Neuzuteilung erfolgt auf 2020. Mit Kürzungen muss gerechnet werden.

Danach klingt der Abend mit einem kleinen Umtrunk aus.

Zürich, 8. April 2019

Eva Vontobel-Lareida
Protokollführerin

Bettina Uhlmann Baumer
Präsidentin